

ZOO Augsburg
Newsletter
25.04.2015
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

In den Osterferien ist eigentlich immer der erste Saisonhöhepunkt im Zoo. Diesmal war es vom Wetter und den Besuchern eher nicht so toll, wofür uns aber die zweite Ferienwoche entschädigt hat.

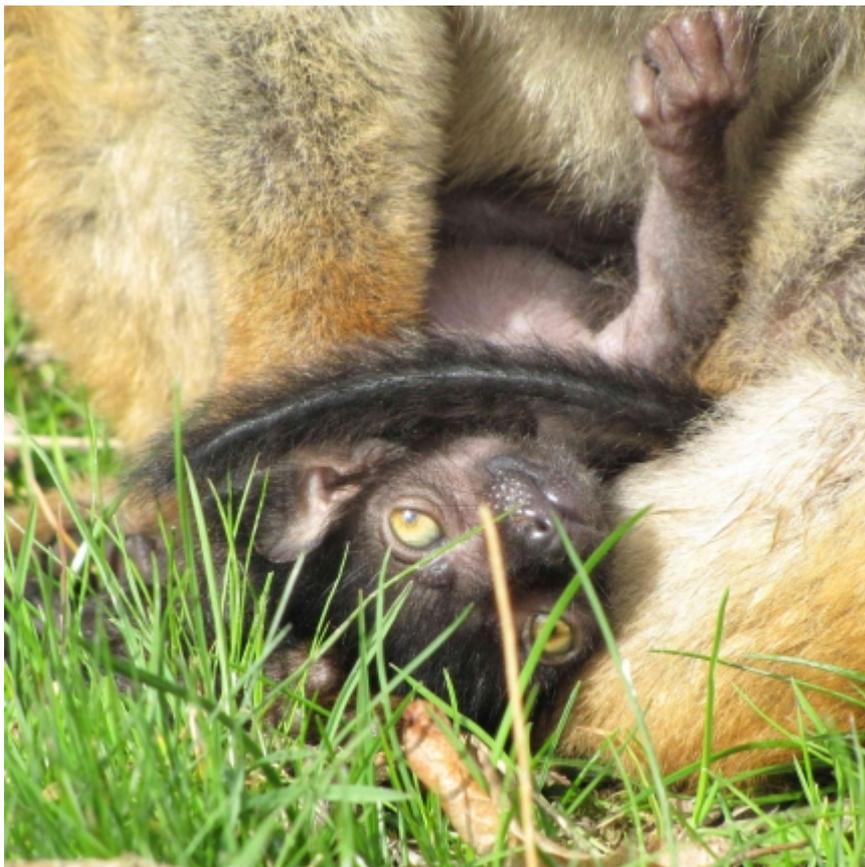
Leider konnten wir die Vogelvoliere noch nicht eröffnen, da dort noch nachgebessert werden muss. Aber dazu mehr im Text des Newsletters. Ansonsten freuen sich Mensch und Tier über die längeren und wärmeren Tage und endlich Blätter an den Bäumen.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Etwas überraschend aber deshalb nicht weniger erfreulich war die Geburt eines Mohrenmakis. Mit etwas Glück sind die Eltern mit dem Jungtier bei passendem Wetter schon im Freien zu sehen. Das Baby wird sowohl von der Mutter, als auch vom Vater getragen.



Auf der Takinanlage wurde ein Muntjak geboren, außerdem ist ein Hornrabe geschlüpft, der aber leider nicht überlebt hat.
Im Gehege des Reptilienhauses wurde ein frisch geschlüpfter Fidschi-Leguan gefunden.



Zugänge:

Bei unserer kleinen Herde an Straußen haben sich aus den vier Weibchen noch zwei Stück zu einem Hahn entwickelt. Das war natürlich nicht optimal für das entspannte Zusammenleben. Daher wurden die beiden zusätzlichen Hähne gegen zwei definitive Weibchen ausgetauscht.



Dieter Gillessen

Aus dem Zoo Poznan kam ein männlicher Krauskopfpelikan und zur Komplettierung von Paaren erhielten wir einen Blaubürzel-Sperlingspapagei von einem privaten Züchter und eine weibliche Türkistangare aus dem Tiergarten Nürnberg.



Marco Rufer

Tierabgaben:

Plumplori Kate reiste in den Zoo Berlin. Dort hat sie für die nächsten Wochen zunächst alleine das Schaugehege bezogen, um sich ein- und umzuleben. Danach wird sie mit ihrem neuen Mann zusammen gewöhnt.





Plumplorigehege im Zoo Berlin

Sechs unserer Straußwachtelnachzuchten wurden an den Zoo Schmiding in Österreich abgegeben. Außerdem ein Paar Hawaigänse an den Zoo Hof und eine männliche Bernierente an den Tierpark Chemnitz.

Unsere Giraffe „Tanisha“ hat inzwischen den Zoo Augsburg in Richtung Frankreich verlassen und ist dort wohlbehalten angekommen. Gemeinsam mit anderen weiblichen Rothschild-Giraffen wird sie eine neue Herde gründen. Mit der Abgabe von „Tanisha“ endet für die nächste Zeit die Giraffenhaltung in Augsburg. Baldmöglichst wird in Gesprächsrunden mit allen Beteiligten entschieden welche Tierart in das Haus einzieht, damit das Afrika-Panorama weiterhin für unsere Besucher attraktiv bleibt.

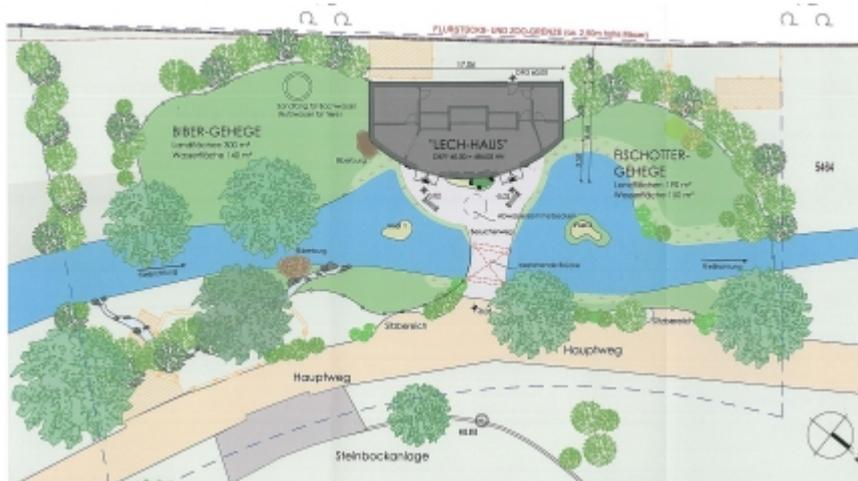
Todesfälle:

Nachdem wir die Vögel der begehbaren Voliere den ersten Tag ins Freie gelassen haben, konnte sich leider in der Nacht ein Marder oder ein Wiesel Zugang verschaffen, was zu mehreren Todesfällen führte. Drei Kampfläufer, ein Brachvogel, eine Inkaseschwalbe und ein Diamantfasan starben. Daraufhin mussten die Vögel wieder in den Innenraum verbracht werden. In den nächsten Tagen wird die Anlage komplett mit einem Stromzaun umgeben, in der Erwartung, dass dann kein Raubzeug mehr Zugang findet. Völlig überraschend starb auch unsere Seehunddame Inga, ohne vorherige Anzeichen. Erste Obduktionsergebnisse lassen ein Lymphom vermuten. Zwei kleine Erdmännchen aus dem Dreier-Wurf vom Januar dieses Jahres sind ebenfalls verstorben. Leider ergab die Obduktion kein klares Ergebnis.

Bauvorhaben

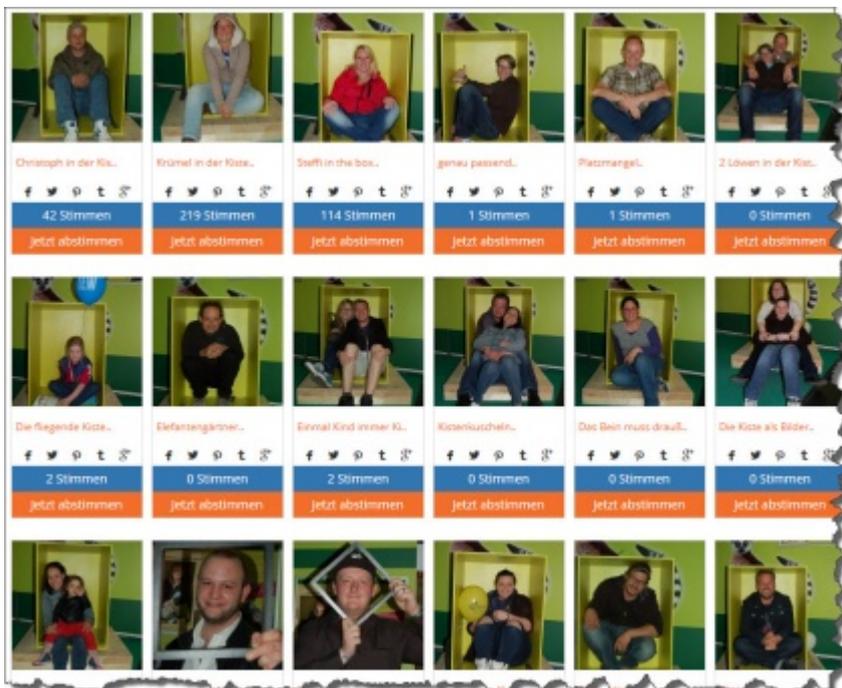
Der Bau der Biber- und Otteranlage mit einheimischen Fischen startet am 4. Mai mit dem Abriss der alten Biberanlage. Der offizielle erste Spatenstich des neuen

Projekt des Freundeskreis des Augsburger Zoo ist dann eine Woche später.



... und sonst:

Das erste größere Spendenevent für die Elefantenanlage ist gestartet. Unter dem Motto „[Es rappelt in der Kiste!](#)“ führt der Zoo Augsburg zusammen mit der Stadtparkasse Augsburg eine Foto-Aktion zugunsten des neuen Elefantenhauses durch. Für die ersten tausend hochgeladenen Fotos spendet die Stadtparkasse Augsburg 10 Euro pro Bild. Auf unserem Stand bei der AFA haben sich bereits 500 Personen fotografieren lassen.



Die nächste Gelegenheit dafür ist der Stand der Marktsonntag. Am Welser-Platz steht dann die Kiste und wartet auf Fotografierwillige. Gleichzeitig startet dort am 3. Mai die zweite Aktion. Die Landbäckerei Ihle bäckt für den Zoo 10.000 Elefantenplätzchen, die für 5.- € gekauft werden

können. Das dabei erlöste Geld geht zu 100% in das geplante Bauvorhaben.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.elefant.zoo-augsburg.de und dort gibt es natürlich auch die Möglichkeit zu spenden.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,/p>

Ihre

Barbara Jumbäcker



Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken sie bitte [hier](#)

